

BAUGEWERBLICHE VERBÄNDE

BAUGEWERBE-VERBAND NORDRHEIN
DACHDECKER-VERBAND NORDRHEIN
DEUTSCHER AUSLANDSBAU-VERBAND E.V.
FACHVERBAND AUSBAU UND FASSADE NRW
STRASSEN- UND TIEFBAU-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN
ZIMMERER- UND HOLZBAU-VERBAND NORDRHEIN



Kontakt: Harald Siebert
Graf-Recke-Str.43
40239 Düsseldorf
Tel.: 0211/91429-18
h.siebert@bgv-nrw.de

Wieder tolles Abschneiden der Bau-Nationalmannschaft

Düsseldorfer Stuckateur David Reingen erringt Silbermedaille bei den EuroSkills

Düsseldorf. Die Erfolgsserie des nordrhein-westfälischen Baunachwuchses hält an. Nach Medaillen und Spitzenplatzierungen bei den Berufsweltmeisterschaften und den Deutschen Meisterschaften des Bauhandwerks gab es nun eine Gold- und eine Silbermedaille bei den Europameisterschaften EuroSkills: Der Düsseldorfer Stuckateurmeister David Reingen kam auf den zweiten Platz, während der Fliesenlegermeister Tim Wellberg aus Ahaus es sogar nach ganz oben auf dem Siegereppchen schaffte.

„Ich wollte Deutschland und mein Handwerk in Göteborg würdig vertreten. Das ist mir mit der Silbermedaille gelungen. Das ist super“, freute sich der 23 Jahre alte Reingen, nachdem er die Auszeichnung in Empfang genommen hatte. Inzwischen sind ihm auch die Glückwünsche des Fachverbands Ausbau und Fassade Nordrhein-Westfalen zugegangen. Man sei sehr stolz, einen so exzellenten Jung-Meister in seinen Reihen zu wissen, schrieben der Vorsitzende des Verbands, Jörg Ottemeier, und der Hauptgeschäftsführer der Baugewerblichen Verbände, Lutz Pollmann. Reingen habe damit ein weiteres Mal unter Beweis gestellt, dass „Sie die an Sie gestellten Anforderungen sowohl fachlich als auch planerisch und von der Nervenstärke her zu lösen bestens in der Lage sind. Sie zeigen auf diese Weise, dass Sie schon jetzt als noch relativ junger Mann eine optimale Basis haben für die Herausforderungen des Berufsalltags“. Der frischgebackene Vizeeuropameister arbeitet im Betrieb seines Vaters Gerd Reingen, einem Mitglied des Stuckateurverbands.

Der Erfolg Reingens sei „zugleich eine hervorragende Werbung für die Ausbildung und die Karriere in einem der Bauberufe sowie insgesamt für das Duale Ausbildungssystem. Die über die Jahre hinweg so erfolgreichen Mitglieder des Bau-Nationalteams sind optimale Botschafter für die Lehre am Bau – gegenüber jungen Leuten, die diese Option meistens leider nicht „auf dem Schirm haben“, ebenso wie gegenüber der Politik und der allgemeinen Öffentlichkeit“, heißt es in dem Brief Ottemeiers und

PRESSSEINFORMATION

Pollmanns weiter.

Die Wettbewerbsteilnehmer der Stuckateure hatten eine Aufgabe, die aus vier Modulen bestand und in 18 Zeitstunden an drei Wettbewerbstagen herzustellen war. Für das erste Modul musste eine Trockenbaukonstruktion mit verschiedenen Öffnungen erstellt werden. Modul zwei umfasste das exakte Verspachteln dieser Konstruktion. Im Modul Stuck mussten Stuckprofile hergestellt und präzise an verschiedenen Öffnungen versetzt werden. Im abschließenden „Free Style Modul“ konnten die Teilnehmer ihrer Kreativität freien Lauf lassen. David Reingen fertigte einen Flaggenmast aus einem selbstgezogenen Stuckprofil. Die schwedische Fahne stellte er aus Stuckteilen her, die dann entsprechend blau und gelb eingefärbt wurden.

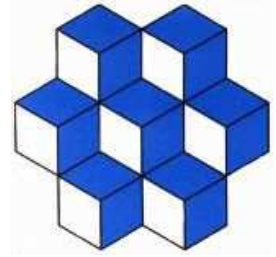
Alle drei Starter aus der deutschen Bau-Nationalmannschaft kehrten mit Medaillen aus Göteborg zurück: Neben dem 21-jährigen Fliesenleger Tim Welberg aus Ahaus mit Gold war noch der Maurer Jannes Wulfes aus Harsum in Niedersachsen im Wettbewerb. Der 20-Jährige erreichte Platz 6 in einem engen Teilnehmerfeld und bekam für seine herausragenden Leistungen eine Medaille für Excellence.

PI 12/2016

Die Baugewerblichen Verbände als Stimme des Bau- und Ausbaugewerbes

Die Baugewerblichen Verbände vertreten als Dachorganisation von sechs Verbänden aus dem Bau- und Ausbaugewerbe die Interessen von etwa 5.000 mittelständischen Unternehmen in NRW mit etwa 55.000 Mitarbeitern gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Sie bieten zudem als Dienstleister umfassenden Service und Beratung für die Betriebe. In den ehrenamtlichen Gremien der Verbände engagieren sich gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Unternehmer.

Das Baugewerbe stellt den bedeutendsten Handwerksbereich dar. Bei den zentralen wirtschaftlichen Kennziffern übertrifft es in NRW zudem die Bauindustrie sehr deutlich - bei Betriebs-, Mitarbeiter- und Umsatzzahlen um den Faktor 3, bei den Auszubildenden um den Faktor 6.



PRESSSEINFORMATION